

von Rom mit Legenden und Wundern. Folgt Iulians Chronik mit der Dedication an Fr. Albertus Turnensis u. a.

F 71. chart. fol. saec. XVI. Aus der Bibliothek Philipps V, enthält Rodericus Toletanus. Nach der Aufschrift sollte Lucas Tudensis folgen; der fehlt aber. Zuerst ein Index. Der Rodericus ist im Jahre 1566 genau corrigiert nach einem Toletaner Ms. von S. Juan de los Reyes. Dieser Vorlage fehlt das erste Capitel. Auf die Chronik folgen die kleinen Historien. In dem Toletaner Codex, der genau beschrieben wird, folgt *Cronica omnium pontificum et imperatorum Romanorum ubi anni eorum etc.* Immer links Päpste, rechts Kaiser; es ist die Chronik des Gilbert. Der Text stimmt ziemlich genau mit der von Holder-Egger D 2 genannten Hs. aus Paris, die ebenfalls vorher den Rodericus Tolet. nebst dessen *Historia Romana* enthält, also wohl auch aus dem Original in S. Juan de los Reyes geflossen ist. Friedrich I. (fol. 31) schliesst: *suffocatur, quod Saleficum. Quicumque enim voluerit scire acta istius, legat historias eius, que Frederice vocantur* (vgl. MG. SS. XXIV, 134, Z. 44); ebenso auch Friedrich II. *Fridericus filius Henrici imperatoris . . . et prerogativam clericorum. Explicit.* (ibidem 135, Z. 44, 45). Folgt eine Prophezeiung: *Venite ergo annuntiabo . . . in gladio describit.* Von dieser Prophetie sagt der Copist: *que quiero llamar la profecia de Don Pero Grullo.* Dann gehen die Päpste noch weiter bis fol. 33. Innocentius (III) mit den Versen: *quos magister Martinus eps. Zemorensis composuit. 'Qui Petro' etc.* (vgl. ibidem 134 Z. 33). Schliesst: *Post Celestinum Innocentius. Explicit.* Folgen Listen der Erzbischöfe, Cardinäle etc. mit dem Schluss: *Explicit liber; laudetur Deus.* So weit aus dem Codex von San Juan de los Reyes. Dahinter aber folgt dann in unserer Copie die Römische Geschichte des Rodericus.

F 86. membr. qu. saec. XII. in 2 Col. aus der Bibliothek Philipps V. und gehörte ursprünglich der *Libreria del Colegio maior de Alcalá* (vgl. Knust). Unter b stehen auf fol. 2 kurze Chroniken, die ich abschrieb; die erste reicht von era 38, der Geburt Christi, bis era 1163, der Thronbesteigung Alfons VII. (*successit in regnum*), so schliesst fol. 2'. Das nächste Blatt ist ausgeschnitten, und damit der Schluss dieser Annalen. Das folgende Blatt fol. 3 ist verbunden und gehört zwischen fol. 1 und 2. Fol. 1 schliesst: *'Sub era 976 venerunt Sarraceni cum rege ad Setmancas. In era 978'*. Fol. 3 beginnt; *'populavit' etc.* und in era 977 (es ist zu bemerken, dass auch sonst keine streng chronologische Reihenfolge herrscht) — fol. 3' zu Ende era 1077. Fol. 2 beginnt *'occiderunt comitissam' etc.* und *'In era 1076' etc.* Auf fol. 4 (c) steht die kürzere Chronik von Cauria, wie *España sagrada* 38, 372. *Cauriensis ecclesia etc.* Vorher geht ein Stück 'A